

Bogen zur Beurteilung der praktischen Leistungen im Blockpraktikum Allgemeinmedizin

Name des/der Studierenden:

Mailadresse:

Information zur Benotung:

Jeder Kompetenzbereich wird mit Schulnoten bewertet. Am Ende wird eine Gesamtnote vergeben. **Bitte nur „glatte“ Zahlen, keine halben Noten.**

- | | |
|----------------|---------------|
| 1 sehr gut | 4 ausreichend |
| 2 gut | 5 mangelhaft |
| 3 befriedigend | 6 ungenügend |

Kompetenzbereiche	Note
► ERKENNUNG HÄUFIGER ERKRANKUNGEN – Ist der Studierende am Ende des Praktikums sicher im Erkennen in der Allgemeinpraxis häufig auftretender Erkrankungen und deren Therapie?	
► DURCHFÜHRUNG KÖRPERLICHER UNTERSUCHUNG – Ist der/die Studierende in der Lage, eine komplette <i>und</i> eine symptom-orientierte körperliche Untersuchung selbständig korrekt durchzuführen?	
► PRÄVENTIONSMAßNAHMEN – Sind dem Studierenden die häufig in der Allgemeinpraxis durchgeführten Vorsorgeuntersuchungen bekannt? – Ist er/sie über die von der STIKO empfohlenen Impfungen ausreichend informiert und in der Lage, eine Impfberatung durchzuführen? – Hat er/sie Risikoberatungen (z.B. arriba/Procam) durchgeführt? – Kann er/sie seine/ihre Kenntnisse in der Gesundheitsberatung gegenüber Patienten einsetzen?	
► EINORDNUNG UND INTERPRETATION ERHOBENER BEFUNDE – Geht der/die Studierende sicher mit erhobenen technischen/ anamnestischen oder fachärztlichen Befunden um? – Ist er/sie in der Lage, gewonnene Informationen in das Gesamt- bzw. Krankheitsbild des Patienten einzuordnen?	
► DOKUMENTATION/PATIENTENVORSTELLUNG – Ist der/die Studierende in der Lage, selber erhobene Befunde <i>fokussiert und hierarchisch</i> zu berichten oder zu dokumentieren?	
► KOMMUNIKATION MIT PATIENTEN/ÄRZTLICHE GESPRÄCHSFÜHRUNG – Ist er/sie befähigt, eine umfassende Anamnese effektiv zu erheben? – Ist er/sie befähigt, ein zielführendes Gespräch mit Patienten zu führen und zu steuern?	
► AUFTRETEN BEI PATIENTENKONTAKTEN UND HAUSBESUCHEN – Zeigt er/sie bei Patientenkontakten ein adäquates Verhalten?	
► INTEGRATION UND VERHALTEN INNERHALB DES PRAXISTEAMS – Zeigt sich der/die Studierende im Umgang mit Praxismitarbeiterinnen kollegial und ist er/sie in der Lage, sich zu integrieren?	
► MOTIVATION – Zeigt sich der/die Studierende motiviert? – Werden erkannte Kenntnislücken bearbeitet, wird aktiv nachgefragt?	
► GESAMTNOTE – Welche Gesamtnote würde Sie dem/ der Studierenden geben? In der Zusammenschau aller Eindrücke (medizinisch, fachlich, zwischenmenschlich)	
Ort, Datum	Unterschrift
Praxisstempel	Note: wird vom Institut ausgefüllt

Wir bitten Sie um Rücksendung des Bewertungsbogens **unmittelbar** nach Praktikumsende – gerne (vorab) per Fax an: 0931-201-6055230.

Lernziele im Blockpraktikum Allgemeinmedizin

Die vorliegende Lernzielliste dient als Leitfaden und wird den Gegebenheiten der jeweiligen Lehrpraxis sowie den Umständen während der Praktikumszeit angepasst.

Anamnese und körperliche Untersuchung	
Selbstständige Betreuung 3 akut die Praxis aufsuchende Patienten (Anamnese, Untersuchungsbefund, evtl. Zusatzuntersuchungen, Verdachtsdiagnosen, Therapievorschlag)	
Einen chronisch kranken Patienten anamnestisch befragen und ggf. untersuchen	
Eine fokussierte Untersuchung bei Rückenschmerzen selbstständig durchführen	
Eine präoperative Untersuchung selbstständig durchführen	
Ein geriatrisches Basisassessment selbstständig durchführen	
Einen HNO-Status bei Infekt selbstständig durchführen	
Diagnostik	
5 EKGs selbstständig anlegen	
Einfache Interpretation des EKGs beherrschen (Rhythmus, Zeiten, Lagetyp)	
Durchführung und Auswertung der Untersuchungsmöglichkeiten des Akutlabors (z.B. Blutzucker, BB, Urin, BSG, Troponin, Quick, SS-Test, Urin-Stix)	
Supervidierte Durchführung jeweils eines Ultraschalls des Abdomens, der Niere und der Schilddrüse	
Zwei Spirometrien selbstständig befunden	
Hausbesuche	
Routine-Hausbesuche (im häuslichen Umfeld) mitmachen	
Hausbesuche bei geriatrischen Patienten im Pflegeheim mitmachen	
Prävention	
Eine Impfberatung und Impfung selbstständig durchführen	
Einen „Gesundheits-Check-Up“ selbstständig durchführen	
Ein Beratungsgespräch nach den 5 As durchführen (Rauchen oder Alkohol)	
Anwendungsbezogene Lernziele	
Unter Supervision ein Rezeptformular ausfüllen (inkl. BTM-Rezept)	
Unter Supervision eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausfüllen	
Verordnungsformular häuslicher Krankenpflege kennen	
Unter Supervision eine Physiotherapieverordnung ausfüllen	